

23.04.2007

[ ▶ tagesschau.de ▶ Inland ▶ Leibniz-Preis ]

**Inland**

Höchstdotierter Förderpreis

**Leibniz-Preis geht an elf Wissenschaftler**

Mit dem renommierten Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis sind in Berlin elf Wissenschaftler ausgezeichnet worden. Die Träger des höchstdotierten deutschen Wissenschaftspreises erhalten als Anerkennung für ihre herausragenden Forschungsleistungen über einen Zeitraum von fünf Jahren jeweils bis zu 1,55 Millionen Euro, über deren Verwendung sie im Rahmen ihrer Projekte selbst entscheiden können.

Überreicht wurden die Auszeichnungen vom Präsidenten der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), Ernst-Ludwig Winnacker. Zu den Gratulanten gehörten die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Ute Erdsiek-Rave, und Bundesbildungsministerin Annette Schavan.

**Wissenschaft fordert bessere Nachwuchsförderung**

Bei der Verleihung mahnte Winnacker eine bessere akademische Nachwuchsförderung an. Es fehle immer noch an attraktiven Stellen unterhalb der Professur und für Rückkehrer aus dem Ausland. Der DFG-Präsident betonte aber, dass die Exzellenzinitiative bereits viel Bewegung ins deutsche Wissenschaftssystem gebracht habe. "Gerade bei den Exzellenzclustern sahen wir viele gute Ansätze der Verbindung von akademischer und privatwirtschaftlicher Forschung", sagte er.



Prof. Ernst-Ludwig Winnacker  
(Archivbild)

Die Leibniz-Preisträger zeigen, dass Exzellenz in Deutschland möglich ist", betonte auch Ute Erdsiek-Rave, Präsidentin der Kultusministerkonferenz. Es werde aber auch in Zukunft vieler und großer Anstrengungen bedürfen, um Wissenschaft und Forschung im internationalen Wettbewerb voranzubringen.

**Preisträger aus allen Fachgebieten**

Das Leibniz-Programm war 1985 eingerichtet worden mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen herausragender Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu verbessern, ihre Forschungsmöglichkeiten zu erweitern, sie von administrativem Arbeitsaufwand zu entlasten und ihnen die Beschäftigung besonders qualifizierter Nachwuchswissenschaftler zu erleichtern. Für den Preis können Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Fachgebieten nominiert werden.

Mit den Preisträgern 2006 erhöht sich die Zahl der bisher im Leibniz-Programm vergebenen Preise auf 239. Davon kommen 52 aus den Geisteswissenschaften, 152 aus den Naturwissenschaften und 35 aus den Ingenieurwissenschaften.

▶ **Leibniz-Preis - der Lotto-Sechser für Wissenschaftler**

▶ **Die Preisträger des Leibniz-Preis 2006**

📺 **Leibniz-Preis für junge Wissenschaftlerin** [O. Feldroth, HR]



Die Leibniz-Preisträger mit Bundesbildungsministerin Schavan und Professor Ernst-Ludwig Winnacker (rechts daneben)



Ute Erdsiek-Rave

**Video**

📺 **Leibniz-Preis: Leibniz-Preis für junge Wissenschaftlerin**  
Oliver Feldroth, HR  
[tagesschau, 17:00 Uhr, 08.02.06 08.02.2006]

**Mehr zum Thema**

- ▶ Leibniz-Preis -der Lotto-Sechser für Wissenschaftler
- ▶ Leibniz-Preis 2006: die Preisträger

**Mehr Inland**

- ▶ Neue RAF-Informationen sollen geprüft werden
- ▶ RAF-Opfer gegen Begnadigung von Ex-Terrorist Klar
- ▶ Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt mit traurigem Rekord [mdr]
- ▶ Kindesmörder Gäfgen klagt in Straßburg
- ▶ Flugzeug nach Bombendrohung in München gelandet [br]

**Inland**

Höchstdotierter Forschungspreis

**Leibniz-Preis 2006: die Preisträger**

Aus 148 Vorschlägen wurden für das Jahr 2006 folgende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Leibniz-Preisträger ausgewählt:

**Prof. Dr. Matthias Beller** (43), Homogene Katalyse, Leibniz-Institut für Organische Katalyse an der Universität Rostock (775.000 Euro)

**Prof. Dr. Peter Wasserscheid** (35), Chemische Verfahrenstechnik, Universität Erlangen-Nürnberg (775.000 Euro)

**Prof. Dr. Patrick Cramer** (36), Strukturbiologie, Ludwig-Maximilians-Universität München (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Peter Jonas** (44), Neurophysiologie, Universität Freiburg im Breisgau (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Ferenc Krausz** (43), Quantenoptik, Ludwig-Maximilians-Universität München und Max-Planck-Institut für Quantenoptik, Garching (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Klaus Mezger** (47), Geochemie, Universität Münster (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Thomas Mussweiler** (36), Sozialpsychologie, Universität zu Köln (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Felix Otto** (39), Analysis partieller Differenzialgleichungen, Universität Bonn (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Dominik Perler** (40), Philosophiegeschichte und Theoretische Philosophie, Humboldt-Universität zu Berlin (1,55 Mio. Euro)

**Dr. Gyburg Radke** (30), Klassische Philologie und Philosophie, Universität Marburg (1,55 Mio. Euro)

**Prof. Dr. Marino Zerial** (47), Zellbiologie, Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, Dresden (1,55 Mio. Euro)

Stand: 08.02.2006 17:29 Uhr

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.

**Mehr Inland**

- ▶ [Neue RAF-Informationen sollen geprüft werden](#)
- ▶ [RAF-Opfer gegen Begnadigung von Ex-Terrorist Klar](#)
- ▶ [Kommunalwahl in Sachsen-Anhalt mit traurigem Rekord \[mdr\]](#)
- ▶ [Kindesmörder Gäfgen klagt in Straßburg](#)
- ▶ [Flugzeug nach Bombendrohung in München gelandet \[br\]](#)